



**MoMA**

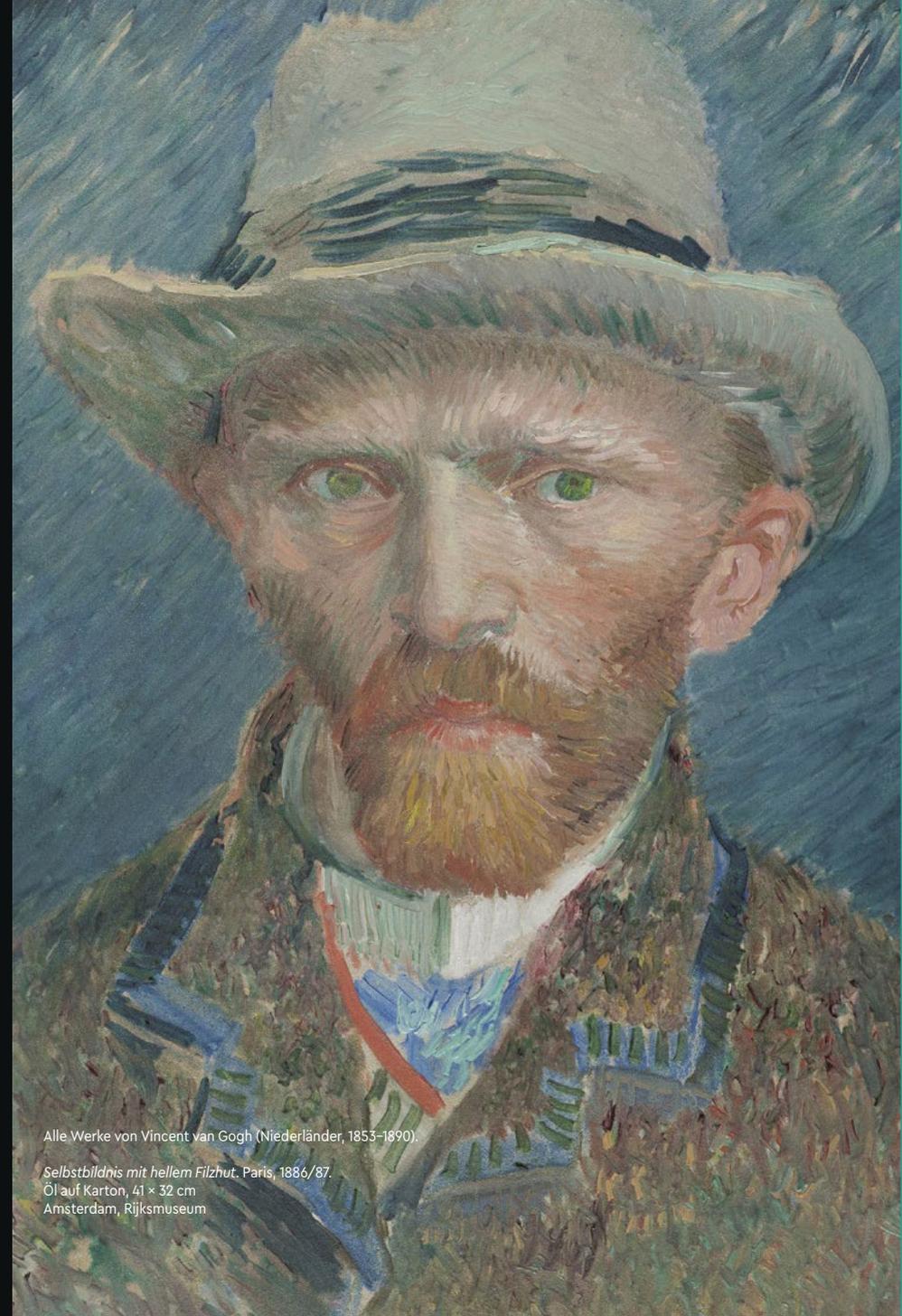
# DIE STORY

Vincent Willem van Gogh kam am 30. März 1853 in Groot-Zundert (Niederlande) zur Welt. Über seinen Onkel Vincent hatte van Gogh bereits in jungen Jahren Zugang zur Welt der Kunst. Auch sein Bruder Theo war ein angesehener Kunsthändler, der zeitlebens Käufer für sämtliche Werke von Vincent suchte. Vincent van Gogh lebte in England, Frankreich und Belgien. Er arbeitete als Kunstkurator und Laienprediger und unterrichtete Hobbymaler, bevor er sich voll und ganz seiner Kunst widmete.

Innerhalb eines einzigen Jahrzehnts von 1880 bis zu seinem Tod im Jahr 1890 vollendete van Gogh mehr als 2.000 Werke, darunter auch 900 Ölgemälde und 1.100 Aquarellbilder und Radierungen sowie Tusche- und Bleistiftzeichnungen. Auf seinen Bildern stellte Vincent unter anderem Bergarbeiter und Bauern oder Landschaften dar. Aber auch Porträts, Stilleben und Einrichtungen zählten zu seinen Motiven.

Van Gogh vertrat die Auffassung, dass seine Gemälde nur überdauern würden, wenn er sich von „fotografischer Ähnlichkeit“ abkehrte und sich stattdessen um einen „leidenschaftlichen Ausdruck“ bemühte. Er ließ sich von japanischen Farbholzschnitten sowie von den Werken seiner Zeitgenossen Paul Gauguin, Henri de Toulouse-Lautrec und Paul Cézanne inspirieren und befasste sich mit Innovationen der Farbtheorie, um seine eigene – mal lebendige, mal grüblerische – Palette zu entwickeln. Dabei prägte er seinen eigenen Impasto-Malstil.

In einem Brief an Theo schrieb Vincent 1888: *„Ich kann nichts daran ändern, dass sich meine Gemälde nicht verkaufen. Doch der Tag wird kommen, an dem die Menschen erkennen werden, dass sie mehr wert sind als die Farbe und mein wirklich sehr mageres Auskommen, das wir in sie hineingesteckt haben.“* Van Gogh durfte es nicht mehr miterleben, dass sich seine Vorhersagen bewahrheiten sollten. Aber immerhin erhielten seine letzten Ausstellungen das Lob der Kritiker.



Alle Werke von Vincent van Gogh (Niederländer, 1853–1890).

Selbstbildnis mit hellem Filzhut, Paris, 1886/87.  
Öl auf Karton, 41 × 32 cm  
Amsterdam, Rijksmuseum



*Die Kartoffelesser*. April 1885.  
Lithographie, Komposition:  
21,5 × 31,4 cm;  
Papierbogen: 31,3 × 40 cm.  
Herausgeber: unveröffentlicht.  
Druckerei: Gestel Printing Works,  
Nuenen. Ausgabe: 18 bekannte  
Impressionen. The Museum of  
Modern Art, New York. Gestiftet  
von Mr. und Mrs. A. A. Rosen

*Portrait des Dr. Gachet  
(Mann mit Pfeife)*. 15. Mai 1890.  
Radierung, Bildtafel: 18,1 × 15,1 cm.  
The Museum of Modern Art,  
New York.  
Gestiftet von Abby Aldrich  
Rockefeller

*Die Olivenbäume*. Saint  
Rémy, Juni – Juli 1889. Öl auf  
Leinwand, 72,6 × 91,4 cm.  
The Museum of Modern  
Art, New York. Aus der  
Hinterlassenschaft von  
Mrs. John Hay Whitney



*Portrait von Joseph Roulin*. Arles, Anfang 1889. Öl auf Leinwand,  
64,4 × 55,2 cm. The Museum of Modern Art, New York. Gestiftet von  
Mr. und Mrs. William A. M. Burden, Mr. und Mrs. Paul Rosenberg,  
Nelson A. Rockefeller, Mr. und Mrs. Armand P. Bartos, The Sidney and  
Harriet Janis Collection, Mr. und Mrs. Werner E. Josten und aus der  
Hinterlassenschaft von Loula D. Lasker (alle durch Tausch)

„Oft denke ich, dass die Nacht  
lebendiger und farbenprächtiger  
ist als der Tag.“

- Vincent van Gogh



# STERNENNACHT

Nachdem er gesundheitlich immer mehr abgebaut hatte, begab sich van Gogh im Mai 1889 in die Nervenheilanstalt Saint Paul-de-Mausole in Saint-Rémy-de-Provence in der Nähe von Arles (Frankreich), wo er wegen Epilepsie behandelt wurde. Im Rahmen der Therapie wurde er dazu ermutigt, weiter zu malen. In den ruhigen Gärten von Saint-Rémy fand er Erholung. In dieser heiteren Gegend konnte er sich voll auf seine Kunst konzentrieren. Innerhalb eines Jahres vollendete Vincent mindestens 150 Werke, darunter auch das Gemälde *Sternennacht*.

In einem Brief an seinen Bruder schrieb der Maler: „Der Anblick der Sterne lässt mich immer träumen.“ Wie so viele seiner Gemälde durchdringt auch dieses zeitlose Kunstwerk van Goghs mit seinen wirbelnden blauen und gelben Pinselstrichen die Nacht und die Natur mit einer emotionalen Sprache, die weit über deren tatsächliches Erscheinungsbild hinausreicht.

Als das Museum of Modern Art (MoMA) das Gemälde 1941 erwarb, war es das erste Kunstwerk van Goghs in der Sammlung des New Yorker Museums. Auch heute noch ist es einer der beliebtesten Besuchermagneten in den Galerien des Museums. Dank der außergewöhnlichen Zusammenarbeit von MoMA, Fandesigner Truman Cheng und den LEGO® Ideas Designern kannst du jetzt deine eigene 3D-Version des Gemäldes erschaffen.

## DAS WELTMUSEUM FÜR MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Das Museum of Modern Art in New York City inspiriert die ganze Menschheit. Das MoMA wurde 1929 von drei Frauen gegründet und war das erste Museum, das sich neuer Kunst wie zum Beispiel Gemälden, Zeichnungen, Filmen und Design widmete. Diese ebenso kühne wie experimentelle Vision findet ihre Fortsetzung darin, dass das Museum Zugang zu Werken bietet, die heute den größten Anklang finden und am meisten zum Nachdenken anregen.

# MoMA



Größenvergleich

Foto: Brett Beyer



Da van Gogh nachts nicht malen konnte, erschuf er das Gemälde *Sternennacht* aus dem Gedächtnis und interpretierte die Landschaft und den Nachthimmel neu.

---

Zypressen waren ein häufiges Motiv in van Goghs späteren Gemälden. In der griechischen Mythologie symbolisieren diese Bäume den Tod. In *Sternennacht* verbinden sie Himmel und Erde.

---

*Sternennacht*. Saint-Rémy, Juni 1889. Öl auf Leinwand, 73,7 × 92,1 cm. The Museum of Modern Art, New York. Erworben mit Mitteln aus der Hinterlassenschaft von Lillie P. Bliss (durch Tausch)



# LERNE DEN FANDESIGNER KENNEN

Truman Cheng (LEGO® Ideas Name: legotruman) aus Hong Kong ist Doktorand und entwickelt Robotertechnik für medizinische Anwendungen. Was lässt einen Fachmann für Robotertechnik ein weltbekanntes Kunstwerk mit LEGO Steinen nachbilden?

„Robotertechnik ist nur eine Möglichkeit, Probleme kreativ zu lösen. Das liebe ich. Ich begeistere mich aber auch für Kunst und zeichne gerne neue Fantasy- und Science-Fiction-Charaktere. LEGO Modelle sind etwas ganz Besonderes für mich, denn sie ermöglichen es mir, mich auf einzigartige Weise künstlerisch auszudrücken und Rätsel zu lösen.“

„Van Goghs Gemälde haben mich schon immer fasziniert. Und die *Sternennacht* ist eines seiner legendärsten Werke. Ich wollte schon immer eine LEGO Version des Bildes erschaffen, aber ich hatte einfach keine gute Idee für die Umsetzung dieses Projekts. Eines Tages habe ich dann mit LEGO Elementen gespielt und entdeckt, dass sie wie van Goghs berühmte Pinselstriche aussehen, wenn man sie in zufälligen Abständen zusammensteckt!“

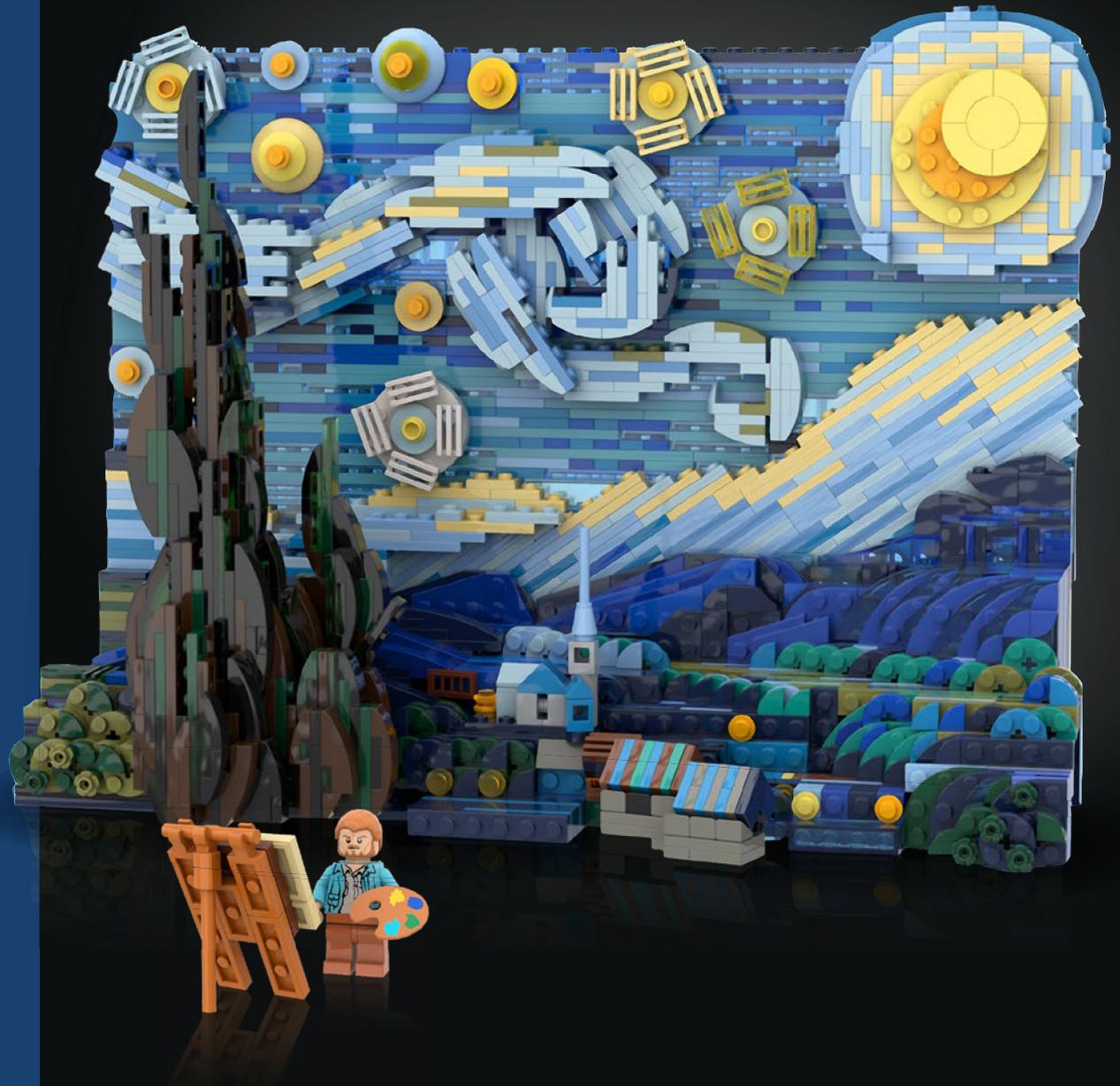
„Mein Modell basierte auf dem Originalgemälde, allerdings nahm ich mir einige kreative Freiheiten bei der 3D-Darstellung. Es war ganz schön knifflig, die besten Bautechniken und LEGO Teile zu finden, um den Look des Originals gut hinzubekommen. Alle Teile des Gemäldes im richtigen Maßstab darzustellen, war eine echte Herausforderung, deshalb baute ich immer weiter und änderte das Modell ständig. Als das Modell dann auf der LEGO Ideas Plattform herauskam, dauerte es nur drei Wochen, um 10.000 Unterstützer zu finden! Vielen Dank an alle, die für das Modell gestimmt haben!“



Die Erlebniswelt „Meet Vincent van Gogh“  
im Van Gogh Museum Amsterdam



„Die Minifigur van Gogh,  
die an dem Gemälde  
arbeitet, während sie  
das LEGO Modell der  
Sternennacht betrachtet,  
ist ein echt cooles Detail!“



# DIE LEGO® KÜNSTLER

„Das Set stellt das Original in einer 3D-Szene dar, wobei die legendären Pinselstriche und die typische Farbauswahl des Künstlers besonders betont werden. Ein 3D-Gemälde gehört nicht zu den Dingen, die wir normalerweise als Modelle herausbringen würden. Doch das war eine tolle Herausforderung. Ich war echt verblüfft, wie viele Details aus dem Originalgemälde Truman mit seinem Modell erfasst hat. Mir war es besonders wichtig, nicht nur ein grandioses Bauerlebnis zu bieten, sondern auch ein tolles Kunstwerk zu erschaffen. Wir haben eng mit dem MoMA kooperiert und mit vielen verschiedenen Bautechniken und Perspektiven experimentiert. Ich habe jedes LEGO® Element immer wieder in die Hand genommen, um die Farben und die Platzierung perfekt hinzubekommen und van Goghs meisterhafte Pinselstriche bestmöglich nachzustellen!“

- Søren Gehlert Dyrhøj, LEGO® Model Design Master

„Dieses Set ist für echte Kunstliebhaber und vor allem für die Fans van Goghs bestimmt. Ohne das MoMA hätten wir das nie geschafft. Das endgültige Modell ist unfassbar imposant. Es stellt die Tiefe und die Schichten dar, um die Techniken im Originalgemälde nachzuzahlen. Am schwierigsten war es, das Gemälde *Sternennacht* auf einer winzigen LEGO Stein-Leinwand darzustellen! In alle Deko-Elemente habe ich van Goghs Pinselführung übernommen. Mir gefällt die Minifigur. Vincent van Gogh steht mit seiner Palette vor der Mini-Staffelei. Du kannst den Künstler in dem Gemälde platzieren oder die Minifigur alleine aufstellen!“

- Niken Ayumurti Hartomo, LEGO® Senior Graphic Designer

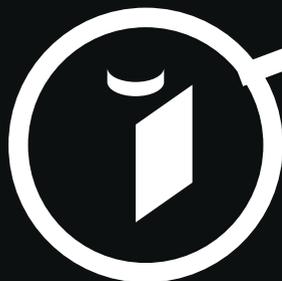
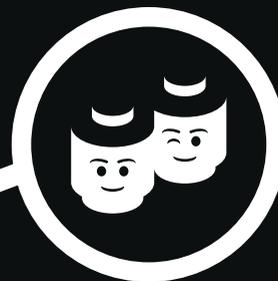




# IDEAS

GATHER SUPPORT  
HOL DIR UNTERSTÜTZUNG  
RASSEMBLE DES VOTES  
CHIEDI DI ESSERE SUPPORTATO  
GANA APOYOS  
OBTÉM APOIO  
SZEREZZ TÁMOGATÁST  
IEGŪSTI ATBALSTU  
CERE SPRIJIN  
获得更多支持

SHARE YOUR IDEA  
TEILE DEINE IDEE  
PARTAGE TON IDÉE  
CONDIVIDI LA TUA IDEA  
COMPARTE TU IDEA  
PARTILHA A TUA IDEIA  
TEDD KÖZZÉ AZ ÖTLETED  
DALIES AR SAVU IDEJU  
ÎMPĂRTĂȘEȘTE IDEEA TA  
分享您的观点



LEGO® REVIEW  
LEGO® PRÜFUNG  
EXAMEN PAR LEGO®  
REVIEW LEGO®  
REVISIÓN DE LEGO®  
AVALIAÇÃO LEGO®  
LEGO® VÉLEMÉNYEZÉS  
LEGO® RECENZIJA  
ANALIZĂ LEGO®  
乐高®评论

NEW LEGO® PRODUCT  
NEUES LEGO® PRODUKT  
NOUVEAU PRODUIT LEGO®  
NUOVO PRODOTTO LEGO®  
NUEVO PRODUCTO LEGO®  
NOVO PRODUTO LEGO®  
ÚJ LEGO® TERMÉK  
JAUNS LEGO® PRODUKTS  
PRODUS LEGO® NOU  
新的乐高®产品



Ideas.LEGO.com



© 20th Century Studios.

©SEGA. All rights reserved. SEGA is registered in the U.S. Patent and Trademark Office.  
SEGA and SONIC THE HEDGEHOG are either registered trademarks or trademarks of SEGA CORPORATION.

„Selbstverständlich reicht  
es bei Weitem nicht, weiße  
fleckchen auf Blau-Schwarz  
aufzutragen, um einen  
Sternenhimmel zu malen.“

- Vincent van Gogh